Zeitschrift: Schweizerische Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Taubstummen- und Gehörlosenhilfe
Band: 38 (1944)
Heft: 15

Nachruf: Lina Furrer
Autor: Stutz, J.

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

A. Z.
Zürich 1

Immer war es ihm ein Anliegen, daß die ausgetretenen Zöglinge gut betreut würden. Durch seine Anregung wurden die Gehörlosen der Familienfürsorge in Basel unterstellt, die beratend beisteht in Fällen der Not. Und eine Fürsorgerin geht den Gehörlosen nach, wenn sich irgendwelche Anstände zeigen. So hatten sowohl die Gehörlosen in Basel wie auch die Freunde der Gehörlosen in Herrn Pfarrer Huber einen guten Präsidenten. J. A.

Lina Furrer †

Am 19. Juni ist in Kollbrunn, Kt. Zürich, Fräulein Lina Furrer gestorben und am 22. Juni daselbst beerdigt worden. Die Gehörlosenkreise von Winterthur und Turbenthal werden sie vermissen. Sie war da in jedem Gottesdienst und in allen Veranstaltungen. Mit lebhaftem Geiste nahm sie an allem teil, und ihr freudiges Auge war immer offen für alles Gute, was geboten wurde.

Lina Furrer war 1886 als hörendes Kind zur Welt gekommen. Im dritten Lebensjahr bekam sie Masern und verlor dabei total das Gehör. Nach einem Versuche in der Primarschule wurde sie dann in die Taubstummenanstalt Zürich verbracht, wo sie bis nach der Konfirmation blieb. Ihren Lehrern, besonders Herrn Gukelberger, hat sie zeitlebens ein treues Andenken bewahrt. Nach der Anstaltszeit lebte Lina immer mit Vater und Mutter zusammen und machte sich im Haushalt recht nützlich. Nach dem Tode der Eltern fand sie bei ihrer verheirateten Schwester eine neue Heimat und arbeitete da gerne mit im Hause und draußen. Am liebsten zog sie in den Wald hinaus um für den Winter das Holz zu rüsten. Eine Erkältung vor drei Wochen hatte Lungen- und Brustfellentzündung zur Folge. Schon glaubte sie sich auf dem Wege der Besserung, als die Krankheit eine schlimme Wendung nahm und ihren Tod herbeiführte. Mit ihr ist eine überaus tapfere Gehörlose von uns gegangen, die mit ihrem Schicksal völlig versöhnt war. Ihr Leben war Dienst und freudige Arbeit. Ihre Angehörigen und Verwandten sind ihr immer mit Liebe und viel Verständnis entgegengekommen. Nun hat sie den Lauf vollendet, die irdischen Bande sind gefallen. Selig sind die Toten, die in dem Herrn sterben! Jb. Stutz, Pfr.

Gehörlosenverein Glarus. Ausflug nach Arosa, 6. August. Abfahrt Linthal 5.44, Glarus 6.17, Ziegelbrücke an 6.35, Ziegelbrücke ab 7.09, Arosa an 9.46 Uhr. Wieder zurück in Glarus 20.55. Proviant mitnehmen. Kollektivbillett Fr. 13.50. Die Mitglieder erhalten die Fahrkosten aus der Reisekasse. Bei schlechtem Wetter Verschiebung des Ausfluges auf den 13. August. Im Zweifelsfall erhält man telephonische Auskunft auf dem Bahnhof Glarus. Anmeldungen bis 4. August beim Leiter: *Emil Fisch*, Buchbinder, Kirchenstraße, Glarus.

Conzett & Huber, Zürich